

Gemeinde Beschendorf

**Niederschrift Nr. 6/2013 – 2018 über die Sitzung der  
Gemeindevertretung am 01. Juli 2014**

Tagungsort: Treff Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhard Krönke
2. Gemeindevertreter Christian Behrens
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries
3. Gemeindevertreter Uwe Kripke
4. Gemeindevertreter Dirk Lüthje
5. Gemeindevertreter Gabriele Lüthje
6. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
7. Gemeindevertreterin Stefanie Schmidt
8. Gemeindevertreter Lars Winter

wählbarer Bürger Alexander Adler

wählbare Bürgerin Helga Maxion

VA Herbert Hopp als Protokollführer

11 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Bürgermeister Krönke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 18.06.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Antrag von Herrn Krönke wird die Tagesordnung um den Punkt: Ausbau Schulweg erweitert. Sie lautet somit wie folgt:

## **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 24.03.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Wahl eines Mitgliedes und eines stv. Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)
6. Schlussbilanz 2013
7. Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungs-verfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)
8. Ausbau Schulweg
9. Anfragen / Mitteilungen
- 10.

### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Die Frage von \_\_\_\_\_ zum Standort des Fahrradständers Treff Ole School wird vom Bürgermeister beantwortet.

Des weiteren wird mitgeteilt, dass der Schlammfang im Straßenablauf Stichweg Hammerich voll ist. Bürgermeister Krönke wird die Entleerung veranlassen.

Zur Anfrage bezüglich der Nutzung des Schulweges für auswärtige Bürger wird mitgeteilt, dass der Weg beidseitig mit dem VZ 250-Verbot für Fahrzeuge aller Art- mit dem Zusatzzeichen –Einwohner der Gemeinde Beschendorf frei- beschildert wird. Eine Nutzung durch Auswärtige ist somit verboten.

## **Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 24.03.2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

## **Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters**

Zusätzlich zu dem diesem Protokoll beigefügten Bericht berichtet Bürgermeister Krönke über folgende „Veränderungen im Dorf“

- Die Kellersanierung Feuerwehrhaus wird demnächst erfolgen.
- Die Bushaltestellen in Nienrade werden saniert.
- Neben dem Unterflurhydrant Dorfstraße Nähe Treff Ole School werden Schutzbügel zur Verhinderung des Parkens auf dem Hydranten montiert
- Im Bereich der Eiche Höhe Meckelnburg wird ein zusätzlicher Müllbehälter aufgestellt.
- Die Umlaufsperrung Stichweg Ringstraße zur K 59 wird dergestalt umgebaut, dass auch Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen passieren können.

## **Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Gemeindevertreter Uwe Kripke als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses gibt seinen, diesem Protokoll beigefügten, Bericht ab. Er bemängelt, dass die neu hergestellte Bankette im Anschluss an Klein Korea durch Fahrzeuge zerfahren wird. Außerdem erfolgt der Hinweis, dass Reiter die Fahrbahnen und nicht die Geh- und Radwege nutzen müssen.

Wählbarer Bürger Alexander Adler als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur berichtet über die wahrgenommenen Termine.

#### **Zu Punkt 5: Wahl eines Mitgliedes und eines stv. Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)**

Einstimmig wird Herr Reinhard Krönke als Mitglied und Frau Gabriele Lühje als stv. Mitglied in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn gewählt.

#### **Zu Punkt 6: Schlussbilanz 2013**

Gemeindevertreter Lars Winter erläutert den Anwesenden die finanzielle Lage der Gemeinde und erläutert die Schlussbilanz 2013.

Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresverlust von 342.170,31 Euro wird mit 312.262,88 Euro aus der Ergebn isrücklage gedeckt. Der verbleibende Jahresverlust von 29.907,43 Euro wird als Fehlbetrag für die Folgejahre vorgetragen.

**Zu Punkt 7: Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)**

Die Fraktionsvorsitzenden Lutz Schlünzen, Lars Winter und Dirk Lühje nehmen zu der am 20.06.2014 versandten Tischvorlage Stellung.

Einstimmig wird der Gemeindlichen Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk) zugestimmt.

**Zu Punkt 8: Ausbau Schulweg**

Im Haushalt 2014 sind für die Baumaßnahme Mittel in Höhe von 80.000 € eingestellt. Bedingt durch die Kosten für Vermessung, Grunderwerb und Herstellung fallen überplanmäßige Kosten an.

Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die Deckung der Mehraufwendungen der Maßnahme Schulweg erfolgt durch die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer.

**Zu Punkt 9: Anfragen / Mitteilungen**

Die Fragen von Gemeindevertreter Lars Winter zu den Ausweichen im Schulweg werden beantwortet.

Bürgermeister Krönke verliert den Vermerk des Hauptamtes zu den Schulkostenbeiträgen Förderzentren Geistige Entwicklung. Aufgrund der unklaren Rechtslage sind im Haushalt entsprechende Rücklagen zu bilden.

Des weiteren berichtet er über die am 23.06.2014 auf Amtsebene stattgefundene Gesprächsrunde der Bürgermeister mit den Gemeindeführern zur Thematik „Anreize Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr“.

.....  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

.....  
Protokollführer

gesehen:

.....  
Amtsvorsteher

.....  
Büroldt.Beamter